ELavo-03 Sarah Rößel (Kreisverband Ahrweiler)

Tagesordnungspunkt: 5 Nachwahl Erweiterter Landesvorstand

Bewerbungstext



Liebe Freundinnen und Freunde,

ich bin Sarah, 26 Jahre alt und komme aus Bad Neuenahr-Ahrweiler im Ahrtal. Seit 2019 bin ich Mitglied des Stadtrats und seit diesem Jahr auch stellvertretende Fraktionsvorsitzende. Zurzeit studiere ich Nachhaltige Sozialpolitik an der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg und arbeite neben meinem Studium seit diesem Jahr als kommunalpolitische Referentin der Grünen Kommunalen Vereinigung RLP (GKomV).

Auf der anstehenden LDV bewerbe ich mich für den freien Platz im erweiterten Landesvorstand unserer Partei und möchte Euch auf diesem Wege gerne mich und meine Motivation vorstellen.

Was mich prägt: die Verwurzelung und das (politische) Engagement in meiner Heimat

Neben meinem kommunalpolitischen Mandat im Stadtrat und meiner Rolle im Kreisvorstand der GRÜNEN Ahrweiler bin ich auch über meine Familie und meiner Leidenschaft in meiner Heimatregion verwurzelt und im Austausch mit den Menschen vor Ort. Ich stamme aus einer Winzerfamilie und war im Auftrag des Weins als Weinprinzessin unterwegs. Der Weinbau und der Tourismus sind für das Ahrtal – aber auch viele weitere Teile von Rheinland-Pfalz – wichtig für die wirtschaftliche Entwicklung und wirken für die Menschen vor Ort identitätsstiftend. Was es heißt, wenn solche Strukturen wegfallen, haben wir vor Ort vor zwei Jahren lernen müssen. Nach der Flutkatastrophe, bei der viele Freund:innen und Familienmitglieder selbst betroffen waren, war es mir ein Anliegen dort wo möglich zu helfen, Hoffnung zu stiften und politische Lösungen zu finden. Uns im Ahrtal bewegen weiterhin die Themen Wiederaufbau, Hochwasserschutz und Klimafolgenanpassung. Meine Perspektiven dazu und die Eindrücke vieler Menschen vor Ort möchte ich auf Landesebene einbringen.

Oft heißt es, Politiker:innen sprechen zu oft über die Betroffenen und ihre Probleme und nicht mit ihnen. Gemeinsam mit dem Landesvorstand möchte ich unsere Landespartei und die Kreisverbände dabei stärken und unterstützen, mehr in den direkten Austausch zu den verschiedenen Gruppierungen unserer Zivilgesellschaft, wie Vereine und sozialen Bewegungen zu gehen und starke Beziehungen aufzubauen. Ich bin davon überzeugt, dass wir für die Bewältigung der vielen, aktuellen Herausforderungen starke Bündnisse zwischen Politik und Zivilgesellschaft brauchen. Denn nur so können wir unsere Nähe zu den Bürger:innen stärken und damit das Vertrauen in Grüne Politik gewinnen. Gerade mein Interesse für Weinbau, Tourismus, Jugendpolitik und meine kommunalpolitische Erfahrung möchte ich dafür einbringen.

Konsequent gegen Rechtspopulismus und -extremismus, das ist unsere Verantwortung als GRÜNE

Ein weiteres persönliches Anliegen ist für mich der Kampf gegen Rechts. Als grüne Kommunalpolitikerin und junge Frau mit Migrationsgeschichte ist [SR1] mir eine klare Kante gegen Rechtspopulismus und -extremismus sehr wichtig. Die jüngsten Wahlergebnisse der AfDbeängstigen mich und zeigen zugleich, dass eine wachsende Unterstützung in Teilen der Bevölkerung besteht. Das müssen wir nicht nur ernst nehmen, sondern hierfür konkrete Lösungen entwickeln.

Durch populistische Parolen und einfache Lösungsversprechen fühlen sich aktuell zu viele Menschen angesprochen, das dürfen wir nicht einfach hinnehmen. Als GRÜNE muss es unsere Aufgabe sein, gesellschaftliche Ängste und Sorgen ernst zu nehmen, greifbare Politik für die Menschen zu machen und zugleich populistischen Kampagnen in den Parlamenten wie auch in der Gesellschaft entgegenzutreten. Ineiner Zeit, in der unsereDemokratie und Menschenrechte angegriffen werden, braucht es ein solches Engagement mehr denn je.

Die Kommunalwahl gemeinsam vorbereiten, organisieren und gewinnen

Die anstehende Kommunalwahl in Rheinland-Pfalz bietet uns die Möglichkeit, aktiv an der Zukunftsgestaltung unserer Gemeinden mitzuwirken und die grünen Strukturen vor Ort auszubauen. Es ist von großer Bedeutung, dass wir uns bewusst machen, wie wichtig eine starke Kommunalpolitik für unser tägliches Leben ist.

In meiner Arbeit als stellvertretende Fraktionsvorsitzende im Stadtrat bin ich bereits mehrfach mit demokratiefeindlichen Positionen in Berührung gekommen, hatte zugleich aber auch die großartige Chance, wichtige Projekte vor Ort anzustoßen. Als Teil des erweiterten Landesvorstands möchte ich mit meinen Erfahrungen die kommunale Perspektive stärken und an der Vorbereitung der Kommunalwahl 2024 mitwirken. Dabei sehe ich unseren Landesverband in der Aufgabe, die Mitglieder vor Ort fachlich und methodisch zu unterstützen, damit sie bestmöglich aufgestellt sind und wir gemeinsam in allen Ecken des Landes einen starken Wahlkampf machen. Auch nach der Wahl möchte ich mich für die Stärkung von Grünen kommunalen Strukturen und Empowerment vor Ort einsetzen.

Junge Menschen stärker in der Politik einbinden und gezielt unterstützen

Als zweitjüngste Kommunalpolitikerin im Landkreis Ahrweiler trete ich seit längerem für mehr Jugendbeteiligung innerhalb und außerhalb unserer Partei ein. Denn junge Menschen spielen eine entscheidende Rolle in der Politik und sollten auf kommunaler Ebene gestärkt werden. Hier sehe ich uns GRÜNE in der Verantwortung, den jungen Menschen diesen Raum zu geben. Ihre Daseinsberechtigung in der politischen Landschaft ist von großer Bedeutung, da sie frische Ideen, neue Perspektiven und innovative Lösungsansätze mitbringen.

Auf der kommunalen Ebene können junge Mandatsträger:innen direkt an Entscheidungen teilhaben, die ihr unmittelbares Lebensumfeld betreffen. Ob es um Bildung, Umweltschutz oder soziale Angelegenheiten geht – junge Menschen haben oft einen besonderen Blick auf diese Themen und können wertvolle Impulse setzen. Durch Schulungen, Workshops und Mentoring-Programme sollten wir junge Mitglieder gezielter unterstützten, um ihnen das nötige Wissen und die Fähigkeiten für politische Arbeit zu vermitteln. Mit meinen Erfahrungen möchte ich den Landesverband dabei stärken, sich gezielter und effektiver für junge Menschen im politischen Umfeld einzusetzen.

Liebe Freundinnen und Freunde, ich bin fest davon überzeugt, dass wir GRÜNE in Rheinland-Pfalz noch viel mehr erreichen können. Mit einem engeren Dialog vor Ort, einer greifbaren Politik, mehr Jugendbeteiligung sowie einer ständigen Weiterentwicklung unserer fachlichen Stärken können wir unsere Themen zielführender in der Gesellschaft verfestigen. Als Teil des erweiterten Landesvorstands will ich mich für diese Themen und Aufgaben einsetzen und gemeinsam mit Euch für ein nachhaltigeres und toleranteres Rheinland-Pfalz kämpfen. Deshalb bitte ich Euch um Eure Unterstützung und Stimme bei der Nachwahl des eLaVo-Platzes.

Ihr könnt mir gerne eine Nachricht schreiben oder auch mit mir telefonieren, falls Ihr Fragen oder auch Anregungen habt.

Eure Sarah

[SR1]Doppelt

Meine Kontaktdaten:

E-Mail: sarahroessel-gruen@web.de

